

2. Juli 1942

406

Erlangen, 30. Juni 1942
Am Eichenwald 12

An
die Schriftleitung des Deutschen Archivs

B e r l i n NW 7 Charlottenstraße 41

Da ich ungern eine Zusage gebe, ohne zu wissen, ob ich sie einhalten kann, so bitte ich zu entschuldigen, wenn ich erst heute auf Ihre Anfrage antworte. Ich würde das Buch von Schlesinger gern besprechen, war und bin aber z.Z. so mit dringenden Arbeiten belastet, daß mir das bis 15. Juli, wie ich jetzt sehe, leider unmöglich ist. Ich kann auch nur eine kurze Anzeige übernehmen, wenn Sie mir etwa bis Mitte August Zeit geben könnten, da das Semester erst Ende Juli schließt.

Die Korrektur für die Besprechung Klebel lege ich bei.

Heil Hitler!

Karl Guttenberg

Herrn Prof. Dr. H. J. von Gutschberg, Erlangen.

Lieber Herr von Gutschberg!

Besten Dank für Ihren Brief vom 2. d. Mts. Da ich nach dem Wortlaut nicht ganz sicher bin, ob Sie bereits nach München schreiben, bitte ich ausdrücklich dies zu tun, da mir an einer Klärung der Sache liegt.

Mit herzlichem Gruß

Heil Hitler!

Ihr

Karl Guttenberg